

# Ausgezeichnete Kleingärtner

Nordhäuser Kreisverband würdigt ehrenamtliches Engagement der Mitglieder mit einem Ausflug nach Leipzig

**Werner Schumann aus Nordhausen berichtet über einen Tag des Ehrenamtes:**

Der Vorstand des Kreisverbandes der Kleingärtner hatte zum „Tag des Ehrenamtes“ 24 engagierte Kleingärtner eingeladen. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung in einem besonderen Ort und Rahmen durchgeführt. Der Kreisverband hat die zu würdigenden Gartenfreunde mit einem Bus vom Betriebshof der Firma Brauer nach Leipzig in das „Deutsche Kleingärtner-Museum“ gefahren.

Mit diesem Event zum „Tag des Ehrenamtes“ werden die Kleingärtner ausgezeichnet, die eine besondere Ehrung verdient haben. Ehrenamt heißt, Verantwortung zu übernehmen. Voraussetzung für die Ausübung eines Ehrenamtes sind Zuverlässigkeit und das Bewusstsein, anderen Kleingärtnern gegenüber in der Pflicht zu stehen. Der eigentliche Lohn für das Ehrenamt sind die Anerkennung und die Würdigung der Arbeit durch die Gesellschaft.

Das Museum wurde mit einer Führung besichtigt. Viel Wissenswertes über das Kleingärtnern in Deutschland wurde vermittelt. In den Außenanlagen konnten historische Gärten und Gartenlauben besichtigt werden. Die Vorstandsvorsitzende Marlis Biel würdigte in der anschließenden Feierstunde bei

Kaffee und Kuchen in ihrer Laudatio die ehrenamtliche Tätigkeit besonders engagierter Gartenfreunde. Sie erläuterte die Bedeutung des Ehrenamtes und betonte dabei, dass Menschen bereit sind, sich zu engagieren und sich für die Verbesserung ihres sozialen Umfeldes einzusetzen. Unsere Kleingärten in und um Nordhausen sind das grüne Wohnzimmer unserer Stadt und des Landkreises. Unser Land sowie unsere Kleingartenvereine benötigen diese

Vorreiter der praktizierten Solidarität in unserer Gesellschaft. Marlis Biel betonte, dass wir viele engagierte Vereinsfreunde in unseren Vereinen haben, und ohne die ehrenamtlich tätigen Menschen wäre unser Gemeinwohl nicht mehr existent.

Den ausgezeichneten Vereinsmitgliedern gilt unser aller Respekt und hohe Anerkennung. Die Würdigung für diese verdienstvolle Arbeit der Gartenfreunde wurde mit der Übergabe einer Urkunde, Ehrenna-

del des Kreisverbandes und der Eintragung in das Ehrenbuch des Nordhäuser Kreisverbandes durchgeführt.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Gartenjahr, Gesundheit und Schaffenskraft wurden folgende Gartenfreunde ausgezeichnet.

**Kleingartenverein „Am Birkenhain“:** Brigitte Heine.

**„Am Roßmannsbach“:** Monika Kubach und Jörg Gorges.

**„Am Schutzfell“:** Peter Klapproth.



Die ausgezeichneten Südharzer Kleingärtner stehen vorm Museum. Foto: W. Schumann

**„Am Holungsbügel“:** Walburga Linnemeyer.

**„Am Altentor“:** Maik Denner und Brigitte Winter.

**„Beethovenring“:** Hans-Martin Kamp.

**„Dr. Schreiber“:** Mathias Strohmeier.

**„Frohes Schaffen“:** Katrin Schröter.

**„Harzblick“:** Klaus Kästner und Peter Mosler.

**„Kyffhäuserblick“:** Wolfgang Uhlmann.

**„Stadtspark“:** Klara Fürthaler und Karl-Heinz Marr.

**„Sparte Salza“:** Holger Bachmann und Wolfgang Gösel.

**„Schöne Aussicht“:** Burckhard Tietke.

**„TiNo“:** Jens Uwe Strauß.

**Uthleben:** Joachim Ulbricht.

**„Wertherbrücke“:** Hörst Orisch und Uwe Heydecke.

**„Waldfrieden“:** Michael Wiesinger und Jörg Haufa.

Nach dem offiziellen Teil fanden in einer gemütlichen Runde vielerlei angeregte Gespräche unter Gleichgesinnten statt, und somit wurde der Tag des Ehrenamtes gewinnbringend für alle abgeschlossen – so die einhellige Meinung der Teilnehmer.

Aus persönlichen Gründen konnten ein paar Kleingärtner nicht mit nach Leipzig fahren. Diese erhalten ihre Urkunden nachträglich – über die Vorsitzenden der Gartenvereine.